

Numerik Games - Culture

Standort:	Yverdon-les-Bains (VD)
Projektdauer:	2016-2018
Publikumszahlen:	4'500 (2016) und 6'500 (2017)
Gesamtbudget:	CHF 433'000
Beitrag Pro Helvetia:	CHF 150'000

Projektskizze

Das transdisziplinäre Festival «Numerik Games» in Yverdon-les-Bains wurde von «Maison d'Ailleurs» initiiert und von der Stadt von Beginn an grossflächig unterstützt, um Yverdon-les-Bains als Bindeglied zwischen anderen städtischen Zentren zu stärken. Seit 2016 realisiert «Maison d'Ailleurs» im Rahmen des Festivals digitale und partizipative Kunstperformances im öffentlichen Raum, führt Ausstellungen und Masterclasses durch sowie weitere punktuelle Veranstaltungen. Verschiedene Akteure aus Kultur, Technologie, Bildung und Tourismus aus der Stadt und Umgebung von Yverdon-les-Bains arbeiten gemeinsam an diesem verbindenden Projekt.

Ziele der Unterstützung

Das Festival «Numerik Games» wird gefördert, um die Sichtbarkeit der digitalen Kultur in der französischen Schweiz zu erhöhen. Im Weiteren zielt die Förderung darauf, die Rahmenbedingungen für die Produktion von digitaler Kultur in der französischen Schweiz zu professionalisieren. Dazu gehören Wissenstransfer und Zusammenarbeit mit anderen Kulturinstitutionen und Hochschulen, sowohl auf regionalem als auch überregionalem Niveau, genauso wie ein nachhaltiges Netzwerk für die regionale digitale Kunstszene. Beide Strategien helfen das Festival vor Ort zu verankern und erhöhen seine nationale Ausstrahlung.

Beitrag zur Entwicklung der kulturellen Vielfalt in den Regionen: Fazit

Das Festival «Numerik Games» hat dazu beigetragen, dass sich mehr Kulturinstitutionen für den Einsatz von digitaler Kultur interessieren und hierfür die Kompetenz von «Maison d'Ailleurs» in Anspruch nehmen. Selbst das Amt für Energie von Yverdon-les-Bains will seine Strategie mittels Video-Mapping einem grösseren Publikum vorstellen.

Die Ausgaben 2016 und 2017 des Festivals «Numerik Games» haben wichtige Vorarbeit für wertvolle Partnerschaften mit anderen Institutionen geleistet. 2018 beginnt zum Beispiel die für «Numerik Games» wichtige Zusammenarbeit mit dem Zürich Game Festival «Ludicious». Kooperationen mit der Zürcher Hochschule der Künste, mit der «International Gaming Show» Lausanne und dem Festival «Lausanne Lumières» werden folgen.

Auf lokaler Ebene ist mit der Ausgabe 2017 ein wichtiger Schritt erfolgt, die Zusammenarbeit mit dem grössten Technopark der Schweiz «Y-Park» wurde möglich – und wird 2018 intensiviert.

Status Quo

Das Projekt wird 2018 abgeschlossen.